



Am Institut für Geschichte der Technischen Universität Darmstadt (Fachgebiet Technikgeschichte) ist zum 1.10. oder 1.11. 2023 die Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in/Habilitand:in (w/m/d)

im DFG-Schwerpunktprogramm „Digitalisierung der Arbeitswelten“ für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Das interdisziplinäre DFG Schwerpunktprogramm „Digitalisierung der Arbeitswelten. Zur Erfassung und Erfassbarkeit einer systemischen Transformation“ erforscht den sich im Zuge der Digitalisierung abzeichnenden, grundlegenden Wandel der Arbeitswelt. → <https://digitalisierung-der-arbeitswelten.de/>

Ihre Aufgaben

- die eigenverantwortliche Durchführung des historischen Forschungsprojekts "Kulturen des Nichtfunktionierens. Die lange und schwierige Geschichte der digital vernetzten Fabrik"
- Beteiligung an Publikationen des Verbundprojekts und des Fachgebiets
- Pflege und Weiterentwicklung der Vernetzung des Verbundprojektes
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Vermittlung von Forschungsergebnissen an die politische und gesellschaftliche Öffentlichkeit
- Beteiligung an der Organisation von projektspezifischen Workshops/Tagungen

Ihr Profil

Voraussetzungen sind ein sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) sowie eine sehr gute, abgeschlossene Promotion im Bereich der Neueren/Neuesten Geschichte/Zeitgeschichte/Technik- oder Wissenschaftsgeschichte oder einem angrenzenden Fach (STS, Wissenschaftssoziologie oder -philosophie).

Unser Angebot

Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung. Gelegenheit zur Vorbereitung einer Habilitation wird gegeben.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber:innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, ein- bis zweiseitige Skizze mit Ihren Ideen zum Forschungsprojekt „Kulturen des Nichtfunktionierens. Die lange und schwierige Geschichte der digital vernetzten Fabrik“; ggf. Lehr- und Publikationsverzeichnisse, Zeugniskopien) senden sie bitte unter Angabe der Kenn-Nummer 484 zusammengefasst in einer PDF-Datei per Email bis zum Bewerbungsschluss an: Prof. Dr. Martina Heßler, Technische Universität Darmstadt, Institut für Geschichte, Am Marktplatz 1, 64285 Darmstadt, E-Mail: hessler@pg.tu-darmstadt.de

Kontakt

Für Fragen oder Informationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Martina Heßler gerne per E-Mail: hessler@pg.tu-darmstadt.de vorab zur Verfügung.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Sie finden unsere → [Datenschutzerklärung](#) auf unserer Homepage.

Kenn-Nr. 484

Veröffentlicht am 31. Juli 2023

Bewerbungsfrist 09. September 2023